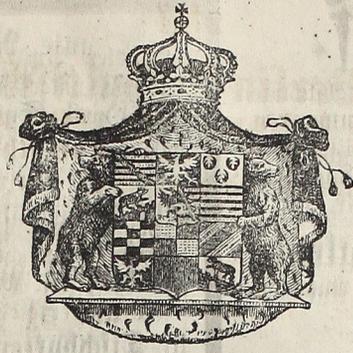


mbahn  
 Ab. Eisenbahn an  
 842, v. Hoflau  
 9.15,  
 547, v. Hoflau  
 6.27,  
 erlin halten auch in  
 20, in Dessau 7.11  
 Leipzig.  
 8.20, von Leipzig  
 erfeld früh 9.24, v.  
 9.40; in Dessau  
 5.20, v. Halle  
 6.40, v. Leipzig  
 in Dessau 7.30.  
 u. (30.) von  
 12.30, v. Leipzig  
 deburg.  
 Dessau 9.12, in Berlin  
 Magdeburg früh  
 Dessau 2.8;  
 (von Magdeburg  
 11.55.)  
 7.33, in Berlin  
 Magdeburg Am. 4.30  
 5.13.)  
 0.15; von Dessau  
 Hoflau 6.49,  
 Hoflau 11.34,  
 von Hoflau 5.49.  
 Schröder a. Bo  
 ombert a. Carlshau  
 emen.  
 Friedheim u. Berlin  
 imar u. Ober-Bir  
 er-Bürgermeister Döb  
 er a. D. a. Gröb  
 f, Remede a. Mü  
 Kauf. Bodenstap  
 über a. Dessau und  
 eger u. Kauf. Güter  
 er a. Dessau, Brunn  
 Wille a. Hamburg.  
 Langenfelz u. Sp  
 esse Nr. 2.

Erscheint  
 Dienstag, Mittwoch,  
 Freitag, Sonnabend.  
 Bestellung bei allen Postanstalten,  
 für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
 für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
 für Dessau bei Hrn. W. Lange



Preis:  
 Vierteljährlich . . . 12 $\frac{3}{4}$  Sgr.  
 Jährlich . . . . . 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 Insertionsgebühren:  
 Die gespaltene Corpuzzeile  
 für Inländer 6 Pf.,  
 für Ausländer 1 Sgr

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 199.** Dessau, Mittwoch, den 22. December 1869.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Der Fabrikbesitzer, Commissionsrath Hugo Jannasch hier selbst, beabsichtigt auf seinem unterhalb des tiefen Grabens belegenen Grundstücke eine chemische Fabrik zu errichten, resp. das daselbst vorhandene Laboratorium zu vergrößern.

Etwaige Erinnerungen gegen diese Anlage, deren Zeichnung und Beschreibung in unserer Canzlei einzusehen sind, müssen binnen 14 Tagen geltend gemacht werden.

Bernburg, 18. December 1869. Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.  
 J. B.: Hagemann.

### Verkauf von Nutzholz = Eichen.

In den Herzoglichen Forstrevieren Rehßen, Wörlitz, Vockerode, Groß-Kühnau und Sollnitz, von denen die vier erstern in der Nähe des Elbstroms liegen, sind aus den diesjährigen Holzschlägen

**101 Stück Nutzholz = Eichen,**

welche sich größtentheils zu Schiffsbauhölzern eignen, ausgesucht, um in einzelnen Posten auf dem Stamme zum meistbietenden Verkauf gestellt zu werden.

Als Verkaufstermin ist **Montag, der 3. Januar t. J.,**

angesetzt und wird derselbe im Forst-Local der unterzeichneten Behörde hier selbst am genannten Tage früh 10 Uhr abgehalten.

Die betreffenden Herzogl. Forstbeamten werden auf Verlangen die zum Verkauf bestimmten Eichen vorzeigen und haben die Käufer den vierten Theil des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.

Dessau, 8. December 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
 Abtheilung für Domänen und Forsten.  
 v. Salbern.

### Brennholz-Verkauf.

In der Sollnitzer Forst kommen  
**Dienstag, den 28. d. Mts.,**

- 13 $\frac{1}{4}$  Rlstr. eichen Scheitholz,
- 7 = dergl. Anbruch,
- 1 $\frac{1}{4}$  = dergl. Zadenholz,
- 8 $\frac{1}{4}$  = dergl. Stammholz,
- 18 $\frac{1}{2}$  = dergl. Keisholz,
- $\frac{3}{4}$  = buchen Knippelholz,
- 3 = birken Knippelholz,
- 8 = dergl. Keisholz,
- 55 = kiefern Scheitholz 1. u. 2. Sorte,
- 220 = dergl. Knippelholz 1. u. 2. Sorte,
- 54 = dergl. schwaches Knippelholz,
- 83 = dergl. Keisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird in der Sollnitzer Schenke von früh 9 Uhr abgehalten.  
 Dessau, 17. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

### Brennholz-Verkauf.

In der Wörlitzer Forst kommen:  
**Mittwoch, den 29. d. Mts.,**

82	Rftr.	rüstern Scheitholz,
138	=	dergl. Knippelholz,
248	=	dergl. Reisholz,
32	=	espen Scheitholz, 1. Sorte,
47	=	dergl. Scheitholz, 2. Sorte,
27	=	dergl. Knippelholz,
21	=	dergl. Pappelholz,
6	=	dergl. Knippelholz,
1	=	weiden Scheitholz,
$\frac{1}{4}$	=	linden Scheitholz,
34	=	melirt Buchholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in dem Käsebie'schen Gasthose in Wörlitz abgehalten.

Dessau, 20. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

#### Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter Chr. Sandau gehörige, vor dem Halle'schen Thore auf der s. g. Dorfstätte hier selbst belegene neu erbaute Wohnhaus und Lederhaus, so wie ca.  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten auf 2500 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

den 27. Januar 1870

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Holzmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 27. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdcke.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber soll das von dem am 13. April d. J. zu Groß-Badegast verstorbenen

Häusler Andreas Friedrich Jäntsch nachgelassene, unter Zahl 51. daselbst belegene Haus mit Hof, Gehöft, Garten, eine Fläche von 47 Q.-R. M. M. umfassend, und 56 Q.-R. M. M. dazugehöriger Acker, Plan 57. „Anger“, unter Berücksichtigung der für Herzogl. Landrentenbank vom 1. April 1856 aufhaftenden jährlichen Rente von 4 Thlr. von den vereidigten Sachverständigen auf 604 Thlr. 26 Sgr. abgeschätzt, meistbietend und zwar in der Weise verkauft werden, daß es

a. einmal unter Uebernahme des aus dem Kaufcontracte vom <sup>10. Juli 1857</sup>/<sub>10. Februar 1858</sub> für die Auszüge Christian Jäntsch'schen Eheleute

darauf eingetragenen Auszugs, dessen auf 270 Thlr. ermittelter Capitalwerth bei der obigen Taxe außer Betracht geblieben,

b. sodann frei von diesem Auszuge, und zwar dies nur für den Fall, daß der Erlös ad a. zur Deckung der dem Auszug vorgehenden oder gleichstehenden Forderungen nicht ausreichen sollte,

ausgeboten wird und die Auswahl unter den resp. Bestbietenden auf acht Tage vorbehalten wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 10. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Holzmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 20. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdcke.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Gastwirth Heinrich Osterburg zu Amesdorf gehörige, allhier in der neuen Straße sub Nr. 7. belegene Wohnhaus mit Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen

Abgaben von 2 Thlr. 27 Sgr. 3 Pf. Canons und 10 Sgr. Umpflichte auf 1132 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Mittwoch, den 26. Januar 1870,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsstempel und Unterschrift.

Nienburg, 30. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Beger.

#### Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Im Auftrage Herzogl. Kreisgerichts zu Köthen wird das hier unter Nr. 207 b. belegene, dem Fuhrmann Friedrich Hädigke hier gehörige, unter Berücksichtigung von 1 Thlr. 15 Sgr. aufhabender Rente gerichtlich auf 739 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte **Wohnhaus** mit Angebauten, Hof und 1 Morgen 1 Q. = R. Acker an der Pfaffendorfer Straße, Plan Nr. 149. Sect. I. der Karte, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins

etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 10. Februar 1870,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 26. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) J. Richter.

#### Verpachtung des Rathskellers in Zeßnitz.

Da der hiesige Rathskeller, bei welchem die zur Ausübung einer großen Gastwirthschaft gehörigen Räumlichkeiten nebst Tanzsaal vorhanden sind, in dem seit vielen Jahren Gastwirthschaft mit gutem Erfolg betrieben, Ende Juni nächsten Jahres pachtlos wird, so ist zu dessen anderweitiger Verpachtung auf 6 Jahre

**der 1. Februar 1870**

zum öffentlichen Bietungstermine anberaumt worden, und werden Pachtlustige eingeladen, an diesem Tage Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen, woselbst unmittelbar vor Beginn des Termins die hierauf bezüglichen Verpachtungs-Bedingungen mitgetheilt werden, welche auch schon vorher in unserm Bureau einzusehen sind.

Zeßnitz, 15. December 1869.

Bürgermeister und Rath.  
Gast.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Haus-Verkauf.

Das dem Maurergesellen David Binkau in Scheuder gehörige, daselbst belegene Wohnhaus mit 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und Zubehör, schönem Obstgarten von  $\frac{1}{2}$  Morgen und

17 Q. = R. Separationsantheil, soll Montag, den 27. December, Mittags 12 Uhr im Gasthause bei H. Hobusch öffentlich meistbietend verkauft werden. Auch können 2 Morgen Pachtacker mit übernommen werden.

Im Auftrage: August Starke.

**Hausverkauf in Zeitz.**

Ich beabsichtige, mein in der Schloßgasse unter Nr. 21. belegenes Wohnhaus unter sehr günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber täglich mit mir unterhandeln.

August Becker,  
Sattlermeister in Zeitz.

**Vermiethungen.**

Die Oberetage St. Johannisstraße Nr. 15. ist an stille Miether zu vermieten und kann auf Verlangen sofort bezogen werden; auch ist die Parterre-Wohnung von jetzt an zu vermieten und zu Ostern k. J. zu beziehen.

Die kleinere Hälfte der Unteretage, Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zum 1. April k. J. zu vermieten Neumarkt Nr. 13.

Breite Straße Nr. 32. ist eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör zum 1. April k. J. an ruhige Miether zu vermieten.

Eine Wohnung ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Wall Nr. 4.

Leipziger Straße Nr. 33. ist eine Wohnung, bestehend aus großer und kleiner Stube mit allem Zubehör zum 1. April zu beziehen.

Haidestraße Nr. 10. ist die Mittel-Etage zu vermieten und kann zu Neujahr bezogen werden.

Vor dem Ascanischen Thore im ehemals Preißigke'schen Hause sind, zu Ostern oder Neujahr beziehbar, folgende Wohnungen zu vermieten: die aus 7 heizbaren Piecen, Entrée, Küche nebst Zubehör bestehende Oberetage; die Unteretage, im Ganzen oder getheilt, bestehend aus 4 Zimmern, 2 heizbaren Kammern, 2 Küchen nebst Zubehör.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.  
Dessau. Weniger & Co.

**Für Kellner u. Restaurateure**  
sind feine Neujahrs-Weisen in großer Auswahl schön und billig zu haben bei

Amalie Haupt,  
Hospitalstraße Nr. 48., dicht am Thor.

**Chr. Dietze,**

Wallstraße Nr. 31.,

preisgekrönt von den Industrie-Ausstellungen Paris, Berlin, München und Dessau; empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrs-feste seine Kammer-, Galanterie- u. Tabletterie-waaren in Schildpatt, Elfenbein, Horn und Kautschuk, als: Chignon-, Frisir-, Toilet-, Toupir-, Staub-, Taschen-, Locken- und Kinder-Kämme u. s. w., Salat-, Eier-, Zucker-, Mostsch-, Salz- und Pfeffer-Pössel, Butter- u. Obstmesser, Schuhanzieher, Nagelreiniger, Haar- u. Strick-nadeln, Zungenreiniger, Brillen- u. Vornetten-Einfassungen. Auch werden Bestellungen en gros und en détail entgegen genommen, schnell und sorgfältig besorgt von

Chr. Dietze.

Echte Eau de Cologne von bekannter Güte bei

Chr. Dietze.

Französische, englische und deutsche Parfümerien, als: Haaröle, Seifen, Pomaden und Extracts bei

Chr. Dietze.

Neusilber-, Messing- (vergoldete) Petschaste mit Achatgriffen, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt,

Briefstempel-Obolaten in allen Farben und Formen liefert billigst, sowie für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten sich noch bestens empfohlen hält

H. G. Kehl.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die patentirten

**elastischen Stempelfissen**

Ihrer besondern Aufmerksamkeit zu empfehlen, da dieselben sich von den bisherigen mit Filz oder Tuch überzogenen vielfach auszeichnen, und zwar dadurch, daß sie stets elastisch bleiben, die Farbe gut halten, nicht fasern und somit die saubersten Abdrücke garantiren. Der billige Preis läßt der allgemeinen Einführung nichts entgegenstehen, da solches jedem Comptoir, Bureau, Canzlei und Expedition zc. unentbehrlich ist.

H. G. Kehl, Hofgraveur,

vor dem Ascanischen Thore Nr. 18.

**Das Meubles-Magazin**

der vereinigten Tischlermeister,  
64. Hospitalstraße Nr. 64.,

hält sein Lager schön und dauerhaft gearbeiteter Meubles unter billigster Preisstellung hierdurch bestens empfohlen.

Preßhese, ganz frisch, empfiehlt

G. R. Voigt, Mulbstraße.

## Blousen, Ballkränze, Mull

zu Kleidern empfiehlt die Putzhandlung von

**Thekla Ohnesorge**, Poststraße.

## Das Putz- und Modemagazin von **H. Römer**,

Mittelstraße Nr. 2.

empfehlte zum bevorstehenden Feste, zu Geschenken sich eignend, ihr großes Lager von Damen- und Kinderhüten in Filz, Sammet, Velours und allen Modestoffen; Capotten, Hauben, Nezen, Coiffüres und Ballkränzen vom feinsten bis billigsten Genre, so wie das auf's Vollständigste assortirte Lager französischer, englischer und deutscher Parfümerie- und Toilette-Gegenstände, als: Pomaden, Haaröl, Seifen, Eau de Cologne und Extraits in allen Gerüchen

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen.

## Weihnachts-Ausstellung.

### Aug. Ackermann,

Cavalier- und Fürstenstraßen-Ecke,

empfehlte sein Lager feiner Leder- und Papp-Galanterie-Waaren, so wie eine reichhaltige Auswahl von Spielwaaren. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager englischer und deutscher Post- und Schreibpapiere, Schreib- und Zeichenmaterialien und alle Comptoir-Utensilien in bester Qualität. Postpapiere mit Trocken- und Farbenstempel mit jedem beliebigen Namen oder mit verschlungenen Buchstaben.

Namentlich erlaube ich mir auf eine große Auswahl feiner echt englischer Artikel in Perlmutter und schottisch aufmerksam zu machen.

## Den Verkauf seiner Weihnachts-Conditoreiwaaren

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

**Robert Ebecke jun., Hofconditor,**

Wallstrasse.

Leipziger Straße  
Nr. 19.

## Die Cigarren-Fabrik

Leipziger Straße  
Nr. 19.

von

## Gustav Lindau

(Franz Stärke's Nachfolger),

Leipziger Strasse No. 19.,

empfehlte eine große Auswahl guter abgelagerter Cigarren eigener Fabrik, von rein amerikan. Taback gearbeitet, von 8—25 Thlr. pr. Mille. Alle gangbaren Sorten Rauch- und Schnupftaback, Barinas und Portorico in Rollen und Blättern von vorzüglicher Qualität.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlte dieselbe Cigarren in eleganter Verpackung, in Kistchen von 25, 50 und 100 Stück.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendentweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpswaaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Jessnitz.

### La Plata Fleisch-Extract

(Extractum Carnis Libig)

bereitet von A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres. Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel, Mitglieder des obersten Sanitätsrathes in Belgien, deren Unterschriften sich auf jedem Topf befinden. Vollständige Reinheit u. vorzüglichste Qualität garantirt. Erster Preis Altona 1869.



Fabrik-Zeichen.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.  
H. Elstermann in Coswig.  
W. Lange in Jessnitz.

#### Detail-Preise:

1 engl. Pfund Topf,	$\frac{1}{2}$ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr.	1 Thlr. 20 Sgr.
$\frac{1}{4}$ engl. Pfund Topf,	$\frac{1}{8}$ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf.	15 Sgr.

### Emser Pastillen,

aus den Salzen des Emser Wassers bereitet, empfiehlt in Schachteln zu 55 Stück à 10 Sgr. und zu 26 Stück à 5 Sgr. oder ausgewogen 1 Rthl.  $1\frac{1}{2}$  Sgr., 1 Pfd.  $1\frac{1}{4}$  Thlr.

die Einhorn-Apotheke.

Soda-, Bich- und Biliner Pastillen sind ebenfalls zu obigen Preisen am Lager.

### Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Feisenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Catarche, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis der plombirten Schachtel 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$  Sgr. Auf Lager in Dessau in sämtlichen Apotheken, in Quellendorf bei Apotheker A. Reck, in Radegast bei Hofapotheker H. Kahleiss, in Zerbst bei Rathsapotheker L. Wegener.

Die Administration der Feisenquellen,

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck & Söhne in Cöln a. Rh. bestens zu empfehlen. Es halten davon Lager in Dessau die Adler- und Mohren-Apotheke, J. Schindewolf und E. Schindewolf jun.; in Aken C. Blumenthal; in Coswig Carl Hildesheim; in Quellendorf Apotheker A. Reck; in Radegast Hofapotheker H. Kahleiss.

Feinste Tafelbutter, das Pfd. 11 Sgr.,  
= Schmelzbutter, das Pfd. 10 Sgr.,  
neue Rosinen, Mandeln, Citronat,  
große Citronen  
empfangt wieder C. Schindewolf jun.

Frisch geräucherte Gänsepißbrüste mit und ohne Knochen, geräucherte Gänsefüße, Gänseweiskauer, frische Büdlinge, große geräucherte Hale, besten Astrachaner und Hamb. Caviar, Sardines à l'huile, à 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 25 u. 40 Sgr., russ. Sardinen, Anchovis, Bratheringe, Neunaugen, neue Trauben-Rosinen, Schalmandeln, neue Astrachaner Zuckerschoten u. dergl. mehr empfing in frischer Zusendung, Lachs u. Sprotten erwartet in den nächsten Tagen

C. Schindewolf jun.

Neue schlesische Hirse empfiehlt billigt  
C. Schindewolf jun.

ff. Burgunder Punsch-Essenz,  
ff. Rum-Punsch-Essenz, in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Fl.,  
ff. Arrack-Punsch-Essenz, in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Fl.,  
(sämmtlich von Joh. Ad. Röder in Cöln),  
ff. Schlummer-Punsch,  
ff. Glühwein-Essenz,  
ff. Jam.-Rum, Arrack und Cognac, à Fl.  
von 10 Sgr. bis 1 Thlr.,  
Bowlen-Wein, à Fl. 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$  u. 10 Sgr.,  
süße Apfelsinen, Drangen, Ananas und  
Pfirische  
empfehl billigt  
C. Schindewolf jun.,  
Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Geschäftsaufgabe halber verkaufe ich sämtliche Vorräthe rein gehaltener weißer u. rother Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Ungar-, spanischer, Burgunder-, Port- und Champagner-Weine, so wie Rum, Cognac, Arrack &c. zu billigen Preisen.

**J. J. Liesengang.**

### Spielfarten.

Feinste franzöf. Whist- u. L'hombre-Karten mit Goldecken und Ansichten von Baden-Baden und ohne solche; ferner feinste, deutsche Schwerter-Karten, mit und ohne Doppelfiguren und Harzansichten, so wie deutsche und franzöf. Kinder- und Wahrsage-Karten hält in großer Auswahl am Lager und offerirt im Einzelnen und in halben Dutzenden zu ermäßigtem Preise

**H. C. Schoch.**

Sehr gute Rosinen, das Pfd. 3 Sgr. 8 Pf., so wie beste, das Pfd. 4 Sgr. 4 Pf., beste Korinthen, das Pfd. 4 Sgr., für 1 Thlr. 8 Pf., Zucker, gemahlen, für 1 Thlr. 6, 6½ und 7 Pfd., Zucker, in Broden, das Pfd. 4½, 5 und 5½ Sgr., ff. Tischbutter, das Pfd. 11 und 10 Sgr., bei Entnahme von 5 Pfd. 6 Pf. das Pfd. billiger, beste frische Hefen und neuen Genueser Citronat, Sultani-Rosinen und sämtliche Gewürze, neue süße und bittere Mandeln, Citronen hält in bester Qualität empfohlen

**H. C. Schoch.**

Feinsten frischen Orangenzucker, sämtliche Chocoladen von J. G. Hauswald, Jordan und Timäus, Wittkop & Co. und der Compagnie française in Mainz in frischer Zusendung bei

**H. C. Schoch.**

Mein Lager von feinstem Peccoblüthen-, Imperial-, Gunpowder- und Souchong-Thee, in eleganten ¼ und ½-Pfd.-Packeten, welche sich gut zu Geschenken eignen, halte zu sehr billigen Preisen bestens empfohlen.

**H. C. Schoch.**

Weißer und gelber Wachsstock, Fidibus-Wachsstock, bunte und weiße Wachsbaumlichte, Wagenlaternenlichte u. Stearin- und Paraffinlichte in großer Auswahl zu allen Preisen und Packungen bei

**H. C. Schoch.**

### Frische Butter

von bekannter Güte traf wieder ein bei  
**C. N. Müller.**

### Orangenzucker,

Wall- und Haselnüsse empfiehlt

**Carl Saust.**

### Zucker-Sachen

an den Weihnachtsbaum,

von 8 Sgr. das Pfd. an, empfiehlt

**Carl Saust.**

Wiederverkäufern noch billiger.

Mein reiches Lager div. westindischer u. Jamaika-Rums, die Fl. von 6 bis 40 Sgr., Arracks, die Flasche 20 Sgr. bis 40 Sgr., Cognacs, Grog- u. Punsch-Essenzen, Rothweine, von 7½ bis 30 Sgr., ff. Weißweine, Naumburger rothen und weißen Landwein, nur 4½ Sgr. die Flasche, halte ich angelegentlichst empfohlen. Sämtliche Spirituosen werden auch in halben Flaschen abgegeben und ausgemessen.

**Jr. Schulze.**

### Große frische holst. Aустern,

das Hundert zu 4 Thlr. hält fortwährend am Lager und werden Bestellungen zum Weihnachtsfeste freundlichst darauf entgegen genommen bei

**J. C. Vogelmann, Hoflieferant.**

Algierischen Blumenkohl und frischen Seedorf erwartet umgehend

**D. D.**



# Dicke Stoffe,

$\frac{3}{4}$  breit,

à Einen Thaler die Elle, für Winterröcke, offeriren in grau, braun und blau

**Gebrüder Reichenheim,**

Hospitalstraße Nr. 72.

## Otto Heinicke, Coiffeur,

Steinstraße Nr. 2.,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager französischer, englischer und deutscher Parfümerien: Oele, Pomaden, Extrait ff., Seifen zc., Kämme u. Bürsten in Schildpatt und Horn, wie auch div. feinere Toilette-Artikel.

Ferner eine reiche Auswahl Schmuck in Schildpatt, Bronze und Imitation; Necessaire, Schreibzeuge, Flacons zc. in Bronze und Crystall, Fächer in Seide, Elfenbein und Holz; Lederwaaren: Necessaire, Taschen, Portemonnaies und Cigarren-Etuis, Holzwaaren, Hosenerheber, so wie schottische Artikel.

## Echtes Eau de Cologne,

gegenüber dem Jülichsplatz,

empfehl't in Originalkisten und 6 Stück zu bedeutend billigern Preisen als Weihnachtsgeschenk

**Otto Heinicke, Coiffeur,**

Steinstraße Nr. 2.



# Nähmaschinen.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken halte ich eine Auswahl ganz vorzüglich gearbeiteter Nähmaschinen verschiedener Construction bestens empfohlen.

Wheeler & Wilson-Maschinen, ganz geräuschlos arbeitend, mit feinem vergoldbeteten Untergerüst, Mahagoni- oder Nussbaumtisch und mit sämtlichen Apparaten von 45 bis 50 Thlr. Singer-Maschinen zum Handgebrauch, auch mit Tisch, zu 24 und 30 Thlr., die so beliebt gewordenen Kettelstich-Maschinen, neuester Construction, zu 15 Thlr. Für alle von mir gelieferten Maschinen übernehme ich Garantie und wird Unterricht gratis ertheilt.

Alle nur vorkommenden Reparaturen werden auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

**F. Grimmert.**

## Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehl't ihr reichhaltiges Lager gut abgelagerter



# Cigarren,

in Kistchen von 100, 50 und 25 Stück in allen Preisen die Cigarren- u. Tabackhandlung von

**S. Schwabe am Kleinen Markt.**

# M. PERTZ.

Zum bevorstehenden Weihnachtseste halte ich diverse Delikatessen bestens empfohlen, namentlich in neuen frisch eingetroffenen Waaren:

ff. Astrachaner Caviar,  
fetten geräuch. Winter-Rheinlachs,  
große Lüneburger Fürstenbrücken,  
Stralsunder Bratheringe,  
echt holländische Heringe,  
Sardinien in Pickles und Scottinen,  
nordische Kräuter-Anchobis,  
echte Kieler Sprotten,  
66er Brabanter Sardellen,  
westphälischen Schinken,  
ff. Gothaer Cervelat- und Zungenwurst,  
Braunsch. Trüffel- u. Sardellen-Leberwurst,  
Hamburger Rauchfleisch,  
Rügenwalder Gänseroll- und Spickbrüste,  
Gänsefüßleulen und Gänsejchmalz,  
Fromage de Brie,  
Neuschäteller und Chesterkäse, Parmesan-,  
Kräuter-, ff. Emmenthaler Schweizer-  
und Limburger Käse,

Messinaer Apfelsinen und Citronen,  
Genueser Citronat,  
Marocco-Datteln und Smyrna-Zafelseigen  
und Kranzfeigen,  
Trauben- und Sultanrosinen,  
Kraichmandeln à la princesse,  
Para- und Sicilianer Nüsse, volle schöne  
Frucht,  
ff. französische Catharinen- und türkische  
Pflaumen,  
Moskauer Zuckerschoten,  
italienische Maronen,  
Nonpareille- und Capottes-Capern,  
getrocknete Morcheln,  
trockne franzöf. Champignons und trockene  
Perigord-Trüffeln,  
französische Gelatine,  
ff. Düsseldorf'ser Mostrich, lose und in Krufen,  
italienische Macaroni,

so wie in feinsten Conserven:

neue Sardines à l'huile, Marke Philipp & Canaud, Hummern in Blechdosen, Krebs-  
schwänze, franzöf. Champignons in 1/2-Dosen und echte Perigord-Trüffeln in 1/2-Gläsern,  
Martinique-Ananas in 2 1/2-Pfd.-Dosen und Stangenspargel, ferner von Batty & Cie.  
London: Mixed-Pickles, India- und Japan-Sop. — Feinsten französischen Essig von  
Maille à Paris und Bordeaux-Essig, so wie reinen echten Trauben-Essig, ff. Nizza-  
Speiseöl. — Feine Thees in verschiedenen Sorten sind neu eingetroffen.

Gleichzeitig empfehle ich ferner mein Weinlager, bestehend in diversen feinen Rhein-,  
franzöfischen, spanischen und Ungarweinen, sowie echt französische Champagners und in Spirituosen  
ff. reine echte Rums, echte Cognacs, ff. Punsch-Essenzen, Punsch-Royal zc. und diverse feine in-  
und ausländische Liqueure zu soliden Preisen.

**Große holsteiner Mustern** bester Qualität sind eingetroffen und wer-  
den an jedem Feiertage wieder frisch ein-  
treffen.  
**M. Pertz.**

Mein Fabrik-Lager von  
**import. und inländ. Cigarren,  
hochgrädigen Paraffinkerzen**

halte ich angelegentlich empfohlen.  
Dessau, 22. December 1869.

Herm. Meinicke,  
Schlossstrasse Nr. 16.

Senden jeder Art, Vorhänden und alle zur  
fertigen Wäsche gehörenden Artikel empfiehlt  
billigst Adolph Kiefeld, Schulstraße Nr. 5.

Zum bevorstehenden Feste.

Blühende Maiblumen, Tulpen, Rejeda,  
Primel, Brunus, gefüllte, Camellien, so wie  
die feinsten Bouquets zu jeder Gelegenheit em-  
pfehlt

Wilhelm Lindemann,  
St. Johannisstraße Nr. 12.

Geburtstags-, Ball- und Trauer-Bouquets,  
so wie Kränze zu denselben Gelegenheiten, auch  
Hamburger Preisform-Bouquets und Palmen-  
zweige zu Begräbnissen empfiehlt in geschmack-  
vollster Ausführung billigst

F. Popitz, Kunst und Handlungsgärtner,  
vor dem Zerbster Thore.

## Englisches Biscuit,

zu Weihnachts-Geschenken und zur Weihnachtsbaum-Schmückung sich eignend, in Kisten, schön verziert, von 20 Sgr. bis 1½ Thlr. und ausgewogen in verschiedenen Nummern empfiehlt

J. Schindewolf,  
Steinstraße Nr. 45.

## J. Schindewolf sen.,

Steinstraße Nr. 45.,

empfehlte zum bevorstehenden Feste sein reichhaltiges Weinlager, diverse feine französische Rothweine von 5, 7½, 10 und 15 Sgr. die Flasche, Rhein- und Moselwein, von 5 bis 25 Sgr. die Flasche, Ungarweine zu 17½ Sgr. bis 1 Thlr. die Flasche, Champagner, 1½ Thlr., sowie feine Punsch-Essenzen, Arrac, Rum, von 7½ Sgr. bis 1½ Thlr. die Flasche, Weinpunsch, die ¼ Flasche 27½ Sgr., die ½ Flasche 15 Sgr., feine große Lüneburger Neunaugen, das Schock 2½, 3 und 5 Thlr., Brabanter Sardellen, 1866er 8 Sgr. das Pfd., 1869er 6 Sgr. das Pfd., 6 Pfd. für 1 Thlr., feine Capern, beste holländ. Heringe, dieselben auch eingemacht.

Rheinische Wallnüsse, der Ballen 7½ Thlr., Lamperts- und Paranüsse, italien. Maronen, Messinaer Citronen und Apfelsinen empfiehlt  
J. Schindewolf,  
Steinstraße Nr. 45.

### Bayerische Schmelz-Butter,

das Pfd. 9 Sgr., beste sächsische Butter, das Pfd. 11 Sgr. empfiehlt  
J. Schindewolf,  
Steinstraße Nr. 45.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich diverse feine Rums, Arrac de Goa, feinen Cognac, Citronen- und Apfelsinen-Punsch-Extract, Sherry-Punsch-Extract, Punsch royal, sowie alle Sorten feine Liqueure in ganzen und halben Flaschen.  
L. Beck.

Ein Ofen (eiserner Kasten mit Kachelauflage) ist zu verkaufen Zerbster Straße Nr. 67.

Rheinische Wallnüsse  
empfehlte billigt August Kretschmann,  
Seilermeister am Zerbster Thor.

Große Lamperts-Nüsse,  
das Pfd. 3 Sgr. 9 Pf., das Schock 1½ Sgr.,  
empfehlte August Kretschmann,  
Seilermeister am Zerbster Thor.

Umzugshalber ist eine Wirtschaft, bestehend aus gut erhaltenen Mahagoni- und Birken-Meubles, Kreuzgasse Nr. 4., eine Treppe, zu verkaufen.

Eine tragende Färse steht zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 28.

## Zwickauer Steinkohlen

verkauft gegen Kasse die Tonne zu 23 Sgr., den Scheffel zu 6 Sgr.  
F. H. Kizing.

## Böhmische Braunkohlen.

Wir nehmen Bestellungen bis auf 40 Ctr. herab auf unsere Bohemia- und Ullersdorfer großstückige Kohle zu 6½ Sgr. pr. Centner ab Eisenbahnwaggon Bahnhof Dessau excl. Wiege- und Fuhrlohn in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1., jederzeit entgegen.

Zur Information bemerken wir, daß ca. 2¼ Centner = 1 Tonne sind.

### Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Mittwoch, den 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr sollen hinter meiner Mühle ca. 30 Rstr. eichen Stammholz, Anbruch, Zaden und Reisholz an den Bestbietenden verkauft werden.  
Sonnt., 20. December 1869.

G. A. Schlobach.

## Cigarrenspitzen.

Die zweite größere Sendung Cigarrenspitzen trifft zu den Feiertagen wieder ein und bietet Ersatz theils für die schon geräumten Sorten, theils sind neue Muster dabei.

Ed. Paschanius' Wwe. in Raguhn.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen. Wo? sagt  
W. Lange in Zerbst.

Steinstraße Nr. 26. **10 Pfd. Brot für 9 Sgr.** Steinstraße Nr. 26.

Ein gutes und nahrhaftes Landbrot, in großen und kleinen Broten, vom Bäckermeister Herrn Martinius in Bobbau, hält jeder Zeit auf Lager

## Otto Kaulitz jun.,

Steinstraße Nr. 26.

Ein fast noch neuer wenig gebrauchter Flügel soll wegen Mangel an Raum preiswerth verkauft werden; derselbe eignet sich besonders als passendes Weihnachtsgeschenk. Nähere Auskunft ertheilt  
**C. Wernigk** in Rötzen,  
 Delmühlenstraße Nr. 19.

Dr. med. Hoffmann's weisser  
**Kräuter-Brustsprup**

ist ein weltbekanntes diätetisches Linderungsmittel bei allen katarrhalischen Leiden, Heiserkeit, Husten, Verschleimung, Grippe, Krüchel, Beschwerden im Halse und Asthma. Das Publikum lasse sich nicht durch Nachahmungen täuschen und achte genau auf Siegel, Etiquette, Firma und Gebrauchs-Anweisung. **Dr. med. Hoffmann.**

Für Wörlitz hält Lager in Flaschen à 1 Thlr., 15 Sgr. und 7½ Sgr. Herr **Wilh. Mehne.**

**Haushaltungen** empfehle ich den importirten, indischen **Stampf-Caffee**, à Pfd. 6 Sgr., seiner großen Sparsamkeit wegen recht angelegentlich.

**M. Hermann, Berlin,**  
 Münzstraße Nr. 23.

**Wiederverkäufern** lohnenden **Nabatt.**

**Derivische Anzeigen.**

(Verspätet.)

Die unter Gottes gnädigem Beistande am 7. December Abends 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Wilhelmine**, geb. **Aue**, von einem Töchterchen beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

**J. Hänisch, Pastor.**

**Borum**, 10. December 1869.

Am vergangenen Sonntag starb nach mehrjährigen schweren Leiden mein lieber Mann, der Privatsecretair **Heinrich Hille**. Zugleich sage ich für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und insbesondere dem Herrn Pfarrer **Schubring** für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes meinen herzlichsten Dank.

**Dessau**, 21. December 1869.

**Friederike Hille.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das heute, am 20. d. Mts., unsere gute liebe **Minna**, im Alter von 11 Jahren, nach kurzen aber schweren Leiden in dem Herrn ent-

schlafen ist. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübteten Eltern **Friedrich und Wilhelmine Wernigk.**

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt.

**Todesanzeige und Dank.**

Am Sonnabend, den 18. December, starb unsere Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Wittcherrwittwe **Sophie Friedrich**, geb. **Buch**. Gleichzeitig sagen wir allen Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

**Erdmann Stizel, Wittcherrmeister.**

**Wilhelmine Stizel, geb. Friedrich.**

**Zu Ostern**

wird in meinem Geschäft die Stelle eines Lehrlings offen. Junge Leute, welche die nöthige Vorbildung besitzen, wollen sich bei mir persönlich oder schriftlich melden. Bedingungen billigst.  
**Raguhn**, December 1869.

**Julius Ritschmüller,**  
 in Firma: **J. G. Zeitz.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schmiedeprofession zu erlernen, findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen einen Lehrmeister. Näheres beim Commissionär **C. Wernigk** in Rötzen, Delmühlenstraße Nr. 19.

Zum 1. Januar wird ein Mädchen für die Küche und häusliche Arbeiten gegen hohes Lohn nach außerhalb verlangt. Näheres beim Restaurateur **Herrn Knoche** in **Dessau**.

Eine gefetzte ordnungsliebende Person wird als **Wirthschafterin** für eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

Zwei Arbeiterfamilien, die mit landwirthschaftlichen Arbeiten umzugehen wissen, finden Wohnung und Arbeit zum 1. April 1870 auf dem Gute **Steinfurt** bei **Sepitz**.

**Associé-Gesuch.** — Zur weiteren Ausdehnung eines soliden, ältern kaufmännischen Geschäftes in **Leipzig** wird ein Associé mit 14 bis 16000 Thlr. Einlage gesucht. — Die Stellung ist eine angenehme und ehrenwerthe.

Offerten werden unter **K. W. # 1400. Postexpedition III. Leipzig** restante erbeten.

Zum Ein- und Verkauf getragener Kleidungsstücke jeder Art und sonstiger Gegenstände empfiehlt sich

**Adolph Rehfeld, Schulstraße Nr. 5.**

## Kindergarten.

Den Inhabern von Actien des hiesigen Kindergartens zur Nachricht, daß Mittwoch, den 29. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, im bekannten Locale die 3. Verloofung von 8 Stück Actien des Kindergartens stattfindet.

Die Direction des Kindergartens.  
M. Steindorff.

## Braunschweigische Allgemeine Vieh = Versicherungs = Gesellschaft.

Am 13. December d. J. wurden in einem bei mir geschlachteten Schweine Trichinen gefunden und schon am 20. December d. J. erhielt ich durch den Agenten der obigen Gesellschaft, Hofagent Feist hiersebst, die statutenmäßige Entschädigungssumme baar ausgezahlt. Ich kann also diese Gesellschaft wegen ihrer schnellen und couranten Geschäftsführung aufs Wärmste empfehlen.

Gleichzeitig bemerke ich für das geehrte Publikum, daß sämtliche Reste des trichinigen Schweins unter polizeilicher Aufsicht vernichtet sind.

Dessau.

Carl Reiche, Flössergasse.

Ich bescheinige hiermit, daß das Fleisch der trichinösen Schweine des ic. Carl Reiche auf hiesiger Abdeckerei unter polizeilicher Aufsicht für den Genuß unbrauchbar gemacht und vernichtet worden ist.

M. Feist.

## Bekanntmachung.

Auf Beschluß unseres Verwaltungsraths wird hierdurch eine außerordentliche Generalversammlung der Actionaire der hiesigen Credit-Anstalt für Industrie und Handel auf  
Donnerstag, den 27. Januar 1870, Mittags 12 Uhr  
im Saale der Eisenbahn-Restaurations hiersebst anberaumt.

### Tagesordnung:

- 1) Statutenänderungen, welche die Beschränkung des Grundkapitals auf 600,000 Thlr., demgemäß entsprechende Zusammenlegung der bisherigen Actien in Neu-Actien, deren Ausgabe mit Talons, gegen welche seiner Zeit Dividenden-Scheine ausgegeben werden, betreffen und namentlich den §. 4. des Statuts, den Nachtrag dazu vom 5. August 1857, ferner die §§. 1. 5. 6. 16. 23. des Nachtrags der Statuten vom 1. August 1858 modificiren.
- 2) Bericht der außerordentlichen Revisions-Commission.

In Gemäßheit des §. 8. des Statutennachtrags vom 1. August 1858 kann die Deposition der Actien Behufs Theilnahme an der Generalversammlung auf unserm Bureau oder bei den Herren Conrad & Simon in Berlin (Stallschreiberstraße Nr. 30.), den Herrn Gustav Plager in Leipzig (Querstraße Nr. 15.)

oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar oder einem staatlich concessionirten Finanz-Institute geschehen. Die Depositenscheine, wonach die Direction das Nummernverzeichnis der vertretenen Actien anzufertigen hat, sind bis Dienstag, den 25. Januar, Abends 7 Uhr auf unserem Bureau abzugeben. Die Einlaßkarten zur Generalversammlung können bis Mittwoch, den 26. Januar, Abends 7 Uhr ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Zu Vertretungen ist eine dem §. 7. des Statutennachtrags vom 1. August 1858 entsprechende Vollmacht erforderlich.

Dessau, 16. December 1869.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Strohecken-Fabrikant etablirt habe und verpflichte mich, nach Maß und Ge-

wicht jede Decke anzufertigen und sichere eine stets prompte und reelle Bedienung zu.

Strohecken-Fabrikant G. Stroß,  
Stenesche Straße Nr. 29.

## Prämien = Anleihe der Stadt Bukarest,

eingetheilt in 750,000 Obligationen von Frchs. 20. jede emittirt auf Grund der Municipali-  
tätats-Beschlüsse vom <sup>18. Juli</sup> 30. Juli und <sup>22. Juli</sup> 3. August 1869 und des bestätigenden Decrets der

### Fürstlich Rumänischen Regierung.

Die Rückzahlung besagter Anleihe geschieht innerhalb 22½ Jahren vermittelst

#### 30 Ziehungen von zwei zu zwei Monaten

während der ersten fünf Jahre und weiteren

#### 70 Ziehungen von drei zu drei Monaten

während der letzten 17½ Jahren mit Prämien von

Francs 100,000. — 75,000. — 50,000. — 40,000 rc.

Die nächste Ziehung, welche Gewinne von

Francs 75,000. — 15,000. — 5000 rc.

enthält, findet statt

am 2. Januar 1870

in Gotha im Beisein eines Delegirten der Fürstlich Rumänischen Regierung.

Obligationen sind erhältlich zum Tagescourse bei allen Geldwechslern des In- und Auslandes.

### Central-Vieh-Versicherungs-Verein zu Nordhausen.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir den Herren **A. Cramer** in Jeknitz und **W. Ehlers** in Kadegast eine Agentur unserer Versicherung übertragen haben; dieselben sind bereit, über unsere überall als solid anerkannte Gesellschaft jede Auskunft zu geben und ersuchen wir die geehrten Landwirthe um eine recht zahlreiche Betheiligung.

Zugleich empfehlen wir in der Schlachperiode unsere **Trichinen-Versicherung** und zahlen bei vorkommenden Fällen die höchste Entschädigung. Köthen, im December 1869.

Die General-Agentur.  
Weihmann.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. **O. Killisch** in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Lotterie. — Mit Loosen zur 2. Klasse der 77. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 17. Januar 1870 stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn**, Schulstraße Nr. 9

### Sparverein.

Der Zinsberechnung wegen bleibt der Sparverein vom 20. December an geschlossen.

**Einzahlungen**, so wie **Auszahlung** und **Zuschrift der Zinsen** findet Montag, den 3. Januar 1870, wieder statt.

Der Sparverein.

### Norddeutsche Packetbeförderungs-Gesellschaft.

#### Unbestellbar!

Eine am 17. d. hier aufgegebene Kiste, Reg.-Nr. 412., an Frau **Bertha Dickhoff** in Leipzig ist dort nicht zu bestellen, da Adressatin nicht zu ermitteln.

Der unbekannte Absender wolle sich sofort melden.

Die General-Agentur,  
Schloßstraße Nr. 16.

Eine schwarzbunte Kaze ist diese Woche abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung

Hospitalstraße Nr. 53.

In der Nähe von Diesdorf bei Quellendorf ist jemandem ein brauner Pudel zugelaufen. Näheres in Dessau Mulstraße Nr. 20.

Nachricht, daß  
Locale die 3.  
rgartens.

chaft.

Trichinen gefunden  
ellschaft, Hofagent  
ann also diese Ge  
pfählen.  
schinigen Schweine

Flößergasse.

rl Reiche auf die  
cht und vermischt  
R. Feisth.

Generalver-  
auf

000 Thlr., den  
a, deren Ausgab  
den, betreffen im  
1857, ferner die  
modificiren.

nn die Depositen  
u oder bei  
(0.),

n Finanz-Institut  
iß der vertretenen  
Uhr auf unseren  
ittwoch, den 21.  
1858 entsprechen

und Handel.

n und sichere eine  
ienung zu.  
ikant G. Stroß,  
raße Nr. 29.

## Gemälde-Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins im Concertsaale des Herzoglichen Hoftheaters zu Dessau.

Diese Ausstellung enthält nur anerkannte Meisterwerke, welche der Verein der Allerhöchsten Huld und Gnade Sr. Hoheit, des Herzogs von Anhalt und Sr. Majestät des Königs von Preussen, sowie der hohen Protection des Herrn Cultusministers von Mühlner verdankt.

Sie ist von Sonnabend, den 25. December, an täglich von 10 bis 3 Uhr eröffnet. Eintrittspreis: 5 Sgr., für Vereinsmitglieder 2½ Sgr., für ein Partout- und Familienbillet 20 Sgr., desgl. für Vereinsmitglieder 10 Sgr. Auswärtige Actionnaire haben für sich und ihre engere Familie freien Eintritt. Die Ausstellung dauert nur 14 Tage.

Der Vorstand des Anhaltischen Kunstvereins.

R. v. Rode.

C. Böttger.

### Kölner Dombau-Lotterie.

1 Thaler das Loos.

Ziehung am 13. Januar 1870.

Haupt-Gewinne: Thaler 25,000, 10,000, 5000, zwei Mal 2000, fünf Mal 1000, zwölf Mal 500, fünfzig Mal 200 Thlr. und noch 1300 Geldgewinne mit zusammen 40,000 Thlr.; außerdem aber noch Kunstwerke im Werthe von 20,000 Thlr., im Ganzen 125,000 Thlr.

Loose à 1 Thlr. sind zu haben bei

J. Lindenthal in Magdeburg.

Dem Betrage ist 1 Sgr. für Frankatur der Rücksendung beizufügen.

Freitag, den 24. December,

Nachmittags 4 Uhr:

### Weihnachts-Vesper

in der

Schloss- und Stadtkirche,

unter gefälliger Mitwirkung

von Fr. Böttger, Fr. Widemann,

Fr. Grunow, Hr. Schmidt, Hr. Kammer-  
sänger Krüger und mehreren Mitgliedern der

Herzogl. Hofkapelle.

#### PROGRAMM.

1. Choral von Prätorius (1571—1621): Es ist ein' Ros' entsprungen.
2. Arie von A. Stradella (1645—1678).
3. Quartett von Fesca (1789—1826).
4. Lied für Männerstimmen von B. Klein (1794 bis 1832).
5. Adagio für Violoncello.
6. Weihnachtsgesang von J. G. Naumann, (1741—1801).
7. Salve mi Jesule, alter Weihnachtsgesang.
8. Arie von J. G. Ahle (1650—1706).
9. Hallelujah von Handel (1684—1759).

**F. Diedicke,**

Herzoglicher Musikdirector.

### Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und  
Prioritäten. — Incasso.

### Bertram's Kaffeegarten.

Am ersten Weihnachtsfeiertage

## großes Extra-Concert,

angeführt vom Herzogl. Hautboisten-Corps.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:  
Ouverture zu „Preciosa“ von C. M. v. Weber.  
Arie von Neswabba.

Geschichten aus dem Wiener Wald.

Walzer v. Strauß (neu) mit Zithersolo.

Hokus-Pokus, Humoreske von F. Kiede.

Ein Nussknacker, Tanz von Rücken.

Scheiden und Leiden, Lied von Truhn.

„Etwas Gedämpstes“, Polka von Lohner.

Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein **H. Heinrichs.**

### Robitzsch's Bierkeller.

(Turnhalle.)

Am 1. Weihnachtsfeiertage

## grosses Extra-Concert,

vom hiesigen Civil-Musikcorps mit verstärktem  
Orchester.

Mit zur Aufführung kommen:

Ouverture zum „Freischütz“ von Weber.

Fest-Ouverture von Fr. Schneider.

Variationen für Oboe-Solo von Berroust.

Serenade von Haydn.

„Ein Sträußlein“, Potpourri von L. Müller.

„Großväterchen“, Ländler von Langer.

Näheres die Programme an der Kaffe.

Entrée 2 Sgr. Anfang 3½ Uhr.

NB. Von 6 Uhr ab neues Programm.

Es ladet ergebenst ein **J. Goldmann.**

## Einladung.

Im Saale des hiesigen Rathhauses  
Sonnabend, den 25. d. Mts.,  
**grosses Concert,**  
ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps unter  
Mitwirkung auswärtiger Musiker.  
Anfang Abends 7 Uhr.

Entrée 2½ Sgr.

Hierbei werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten und lade dazu ganz ergebenst ein.

Achtungsvoll E. Rogge.

## Bahnhof Jessnitz.

Den ersten Weihnachtsfeiertag  
**grosses Concert,**  
wozu ergebenst einladet Carl Volk.

## Literarische Anzeigen.

### Weihnachtsgeschenk!

In unserem Verlage erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Spruchbuch

von

Louise Augler.

Zweite vermehrte Auflage. 23 Bogen 8°. Elegant geb. mit Goldschnitt.  
Preis 2 Thlr.

Aus den besten Werken unserer schönen Literatur und einzelner bei uns eingebürgerten fremden Autoren, wie aus dem reichen Schätze unserer Sprüchwörter wird in diesem Werke eine unter passenden Rubriken übersichtlich zusammengestellte Sammlung von Sprüchen geboten, die, von Frauenhand mit feinem Tact gewählt, bestimmt, wie geeignet sind, in allen Tagen des Lebens, namentlich **der Frauenwelt zur Anregung, beziehentlich zur Aufrichtung zu dienen.** Daß das „Spruchbuch“ zu

## Festgeschenken

sich ganz besonders eignet, wird kaum erst hervorzuheben sein.

Bremen.

C. Schönemann's Verlag.

Passendes und nützliches Weihnachtsgeschenk.

In der Hofbuchdruckerei von S. Henbruch in Dessau ist zu haben:

## Anhaltischer Termin- und Notiz-Kalender für das Jahr 1870.

Zum Gebrauch für Beamte und Geschäftsleute.

Mit einer Uebersicht

der zu den Herzogl. Kreisgerichts- und Kreisgerichts-Commissions-Bezirken gehörigen Ortschaften und der Friedensgerichts-Bezirke,  
nebst einem

Namens-Verzeichniß der in den Kreisgerichts-Bezirken ansässigen Notare u. Rechts-Anwälte.

Mit Zinstabellen, Marktverzeichnis etc.  
Taschenformat. 12½ Bogen.

Preis: geb. in Callico mit Bleistift 10 Sgr.  
Roh 5 Sgr.

## Telegraphische Depesche.

Dresden, 21. December 1869, 3 Uhr 15 Min. Nachm. Wasserstand hier heute 8 früh 1 Elle 22 Zoll über Null: Mittags 2 Ellen 3 Zoll. Von Prag heute neuer Wasserwuchs gemeldet; hiernach etwa noch 1 Elle Wasserwuchs hier zu erwarten.

# F. M. Kr.

heute Abend 8 Uhr.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Rittergutsbes. Kammerhr. v. Krosigk nebst Diener a. Hohen-Exleben. Rittergutsbes. Land-schafts-Unterdirector v. Trotha nebst Diener aus Schloß Gänsefurth. Rittergutsbes. Kammerhr. v. Trotha a. Heßlingen. Rittergutsbes. Kammerhr. v. Krosigk a. Rathmannsdorf. Rittergutsbes. Baron v. Ende a. Alt-Jessnitz. Rittergutsbes. Frhr. v. Salmuth a. Ballenstedt. Kaufl. Radtke a. Berlin u. Bettelhäuser a. Stafffurt.

**Goldener Hirsch.** Rechtsanw. Dr. Volze a. Bernburg. Ingenieur Albert a. Cöln. Fabrik. Stein nebst Sohn a. Magdeburg. Kaufl. Junge a. Weißensels, Breimann a. Hannover, Glufmann a. Fürth, Knorre a. Zerbst und Richter a. Brandenburg.

**Goldener Ring.** Rittergutsbes. Habicht a. Tarnow. Baurath Humbert a. Köln. Kaufl. Fritsche a. Halle, Seidel a. Berlin, Schmidt a. Cassel u. Peterman a. Gotha.

Dem Fräulein A.... J..... zu seinem heutigen 15. Wiegenfeste ein donnerndes Lebehoch,  
das die ganze Mauer davon widerhält. A—l.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rapps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.						
Bernburg, 19. Dec.	54—58	47—48	40—48	30—32	—	—	—	—	—
Ferbst, 17. Dec.	56	48	41	29	—	—	—	—	—
Berlin, 21. Dec.	50—67	43—44½	35—46	22—27	44—59	—	—	12½	14½
Halle, 18. Dec.	58—60	48—49	40—48	29—30	50—60	60—80	—	12½	15½
Leipzig, 18. Dec.	60—63	46—49	38—44	26—28	—	—	—	12½	14½
Magdeburg, 21. Dec.	53—57	48—49	38—43	27—29	—	—	—	—	15½
Stettin, 20. Dec.	55—60	41—45	32—38	25—26	—	—	—	12½	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 18. Dec.		Röthen, 18. Dec.	
	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 15	= 2 17½	2 10	= 2 12½
Brauner Weizen	2 12½	= 2 15	—	—
Roggen	2 —	= 2 5	1 27½	= 2 —
Gerste	1 25	= 1 27½	1 22½	= 1 25
Hafer	1 5	= 1 7½	1 10	= 1 12½
Erbsen	2 12½	= 2 15	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 4. Dec. 1869  
bis 7. Jan. 1870.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	4 " 9 "	5 " 5 "
Vom Roggen	4 " 3 "	4 " 6 "
Vom der Gerste	3 " 6 "	3 " 9 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Dec.  
 2 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.  
 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.  
 1 " Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 18. Dec.,	5 Fuß 5 Zoll	über Null.
Sonntag, 19. Dec.,	5 = 11 =	= = =
Montag, 20. Dec.,	6 = — =	= = =
Dienstag, 21. Dec.,	7 = 8 =	= = =

Meteorologische Beobachtungen vom 18. bis 21. December 1869.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Dec. 18.	335,2	334,9	333,5	+ 2 °	+ 2 °	+ 3 °	18. Früh getheilte Wolken, dann bewölkt, zuweilen Regen, Ab. dunstig. SW. SW. SW.
" 19.	331,6	331,3	331,4	+ 7 °	+ 9 °	+ 8 °	19. Bewölkt, windig, Vorm. feucht, Ab. erst Regen, dann heiter. SW. SW. SW.
" 20.	332,1	333,0	333,3	+ 4 °	+ 6½ °	+ 3 °	20. Am Tage bewölkt und windig, Ab. erst wolfig, dann heiter. SW. SW. SW.
" 21.	333,0	334,0	334,0	+ 3 °	+ 5 °	+ 1½ °	21. Heiter. SO. SO. SO.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stück	Brief	Geld.
Berlin, den 21. December.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	95½	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	166	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	99½	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	6½
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	80½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	113½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	114½
Louisd'or	—	—	113
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	189
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	203
do. Priorität-Obligat.	4	—	83
Cöln-Minden	4	—	120½
Cöln-Minden	5	100½	—
do.	4½	—	91½
Magdeburg-Leipziger	4	—	203½
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	87½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87
do. Priorität	4	—	82½
Thüringen	4	—	138½
do. Priorität	4	—	84½
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	114½
Thüringer Bank-Actien	4	—	85
Weimarische Bank-Actien	4	—	89
Leipzig, den 20. December.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	218½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	204½	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	114½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—